

Zwei Partner – ein innovatives Studium

Die größte praxis- und reformorientierte Hochschule im Norden arbeitet mit einem renommierten Gesundheitsdienstleister in Hamburg zusammen – auf wissenschaftlicher Grundlage und mit intensivem Praxisbezug.

Die HAW Hamburg

Das wissenschaftlich basierte Lehrangebot der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ist durch Praxisnähe und das Konzept des forschenden Lernens gekennzeichnet.

Die Albertinen-Schule

ist eine innovative Bildungseinrichtung, die Entwicklungen der Pflege und Pflege-Ausbildung aufgreifend neue Ausbildungsgänge zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen gestaltet. Zentrales Ausbildungselement ist eine ausgeprägte Handlungsorientierung und eine verständigungsorientierte Sicht der Pflege.

Die Lehrveranstaltungen

werden von einem Team aus Lehrenden der Fakultät Wirtschaft und Soziales, Department Pflege und Management der HAW sowie Lehrenden der Albertinen-Schule durchgeführt.

Studienbeginn und -dauer

Der Studiengang nimmt jeweils zum Wintersemester Studentinnen und Studenten auf. Das Studium beginnt mit einer Orientierungseinheit Mitte September. Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester.

Studienbewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Albertinen-Schule
Sellhopsweg 18-22 · 22459 Hamburg

oder per E-Mail an: barbara.broermann@albertinen.de

Bewerbungszeitraum: 1. Januar bis 28. Februar

Weitere Informationen

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Pflege und Management
Katharina Straß
Alexanderstraße 1
20099 Hamburg
Tel: 040 42875- 7075
E-Mail: katharina.strass@haw-hamburg.de
www.pflege.haw-hamburg.de

Albertinen-Schule
Karin Schiller
Sellhopsweg 18-22
22459 Hamburg
Tel: 040 5581 1756
E-Mail; karin.schiller@albertinen.de
www.albertinen-schule.de



Dualer Studiengang Pflege (Bachelor of Arts)



albertinen[†]
in besten Händen

albertinen[†]
in besten Händen

Pflege studieren

Wir qualifizieren Sie dazu, klientennahe professionelle Pflege in unterschiedlichen stationären und ambulanten Gesundheitseinrichtungen und -bereichen durchzuführen.

Der Duale Studiengang Pflege (Bachelor of Arts) realisiert ein Bildungskonzept, das auf den künftig weiter ansteigenden Bedarf an gesundheitlich-pflegerischer Versorgung ausgerichtet ist. Das Qualifikationsprofil des Studienganges ist vielseitig angelegt, um einen flexiblen, den Interessen der Studierenden entsprechenden Berufseinstieg zu ermöglichen.

Modulsystem

Der Studiengang ist in einzelne Module aufgeteilt, die

- gezielt übergreifende pflegerische, d.h. gesundheitsfördernde, kommunikative, begleitende, aktivierende und entlastende Kompetenzen herausbilden,
- auf wissenschaftlicher Grundlage für die vielfältigen Aufgaben der pflegerischen Versorgung qualifizieren,
- anwendungsbezogen in die wesentlichen sozial-, natur- und verhaltenswissenschaftlichen Bezugsdisziplinen der Pflege (Medizin, Psychologie, Soziologie, Theologie, Pädagogik u.a.m.) einführen,
- ein Hintergrundverständnis über das System der Sozial- und Gesundheitsversorgung und deren politische Steuerung vermitteln,
- wissenschaftliche Kompetenzen zur Unterstützung der angewandten Pflegeforschung hervorbringen,
- grundlegende Kenntnisse des gesundheitsbezogenen Fall- und Prozessmanagements vermitteln.

Ihr Vorteil

- Sie kombinieren ein Studium mit einer beruflichen Ausbildung.
- Die inhaltlich und organisatorisch aufeinander abgestimmte Durchführung des Pflegestudiums stellt einen sehr effizienten Qualifizierungsweg dar.
- Mit diesem dualen Studiengang erreichen Studierende sowohl den akademischen Grad eines Bachelor (B.A.) in Pflege als auch einen Berufsabschluss in der generalisierten Gesundheits- und Krankenpflege.
- Der Studienabschluss ermöglicht es Ihnen, qualifiziert in der Berufspraxis tätig zu werden oder weiterzustudieren und einen Master-Abschluss zu erreichen.
- Statt einer dreijährigen Ausbildung und eines dreijährigen Studiums können beide Abschlüsse zusammen in vier Jahren erworben werden.

Organisation des dualen Studiengangs

Das Lehrangebot wird an unterschiedlichen Standorten realisiert. Während der Semesterzeiten finden die Lehrveranstaltungen wechselnd an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Albertinen-Schule statt.

Die praktische Ausbildung erfolgt in Gesundheitseinrichtungen der Albertinen-Gruppe und in kooperierenden Einrichtungen der Gesundheitsversorgung.



Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen zum Studienbeginn die Fachhochschulreife, die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachgebundene Hochschulreife. Für Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulreife gibt es den „Besonderen Hochschulzugang für Berufstätige“ nach § 38 des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Informationen dazu finden Sie unter www.haw-hamburg.de/bewerbung

Zulassungsbeschränkung

Als Studierende/r dieses Studienganges sind Sie Mitglied der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und Auszubildende/r eines Krankenhauses der Albertinen-Gruppe. Dies erfordert eine Zulassung für das Studium und einen Ausbildungsvertrag. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Kriterien für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sind

- überzeugende Motivation zur Tätigkeit in der Pflege,
- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben,
- die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung,
- ein mindestens vierwöchiges pflegerisches Praktikum,
- Nachweis Ihrer gesundheitlichen Eignung (Gesundheitszeugnis).

Kosten und Vergütung im Studium

Kosten für das Teilzeit-Studium fallen zur Zeit in folgender Höhe an: Semesterbeitrag 220,90 € pro Semester - Verwaltungskostenbeitrag: 50 € pro Semester - allgemeine Studiengebühren: 281,25 € pro Semester.

Die Studierenden erhalten 75% der tariflich geregelten monatlichen Ausbildungsvergütung (Teilzeitausbildung) durch die Albertinen-Gruppe, das sind z. Bt. im 1. Jahr 600 €, im 2. Jahr 645 €, im 3. und 4. Jahr 720 € brutto.